

*Auf wos wart mer denn?\**

Auf wos wart mer denn?  
Des wäiß kee Mensch sou richti  
und aa dar,  
wua garn vom Himml red,  
meent innerli,  
as hat nu Zeit bis dortnou. –

Manchesmol  
wartn dia Leut  
von eenerer Brotzeit  
auf dia anner  
und von een Krach  
aufn annern  
und löst ar sich niet  
von selber aus,  
schiebn sa a bißla.

Dia großn Wünsch  
schmeißt een as Lam  
scho bald ei,  
wia Kartahäuser  
und red mer mit een,  
wua Glück ghat hat  
und hetzet droum hockt  
auf an Lätterla  
wia a Frosch,  
und nemmer roo kann,  
weil olla Schtaffeli  
retourwarts  
von annera besetzt sen,  
na begreift mer,  
daß bloß dar richti wart kann,  
wua genuch Geduld hat.

Dan felt nu als wos  
nein Schoß.

\* Engelbert Bach ist am 4. November d. J.  
in Kitzingen gestorben.

Des Weißa  
von an oogeblühtn Zwetschgerbaam  
vielleicht.

## Die Völkerkundliche Krippensammlung der Gemeinde Glattbach

Das Krippenmuseum befindet sich in der Ortsmitte von Glattbach im Landkreis Aschaffenburg, neben der alten Pfarrkirche, in einem um 1725 erbauten, zweigeschossigen ehemaligen Bauernhaus, dessen alten Raumeinteilung erhalten geblieben und das 1988 zur Aufnahme des Museums restauriert worden ist.

Das Krippenmuseum beherbergt eine völkerkundliche Krippensammlung aus über 60 Ländern und bietet einen großartigen

Überblick über die Darstellung des Weihnachtsgeschehens in vier Kontinenten.

Deutlich zeigt sich dem Betrachter, wie in den unterschiedlichen Kulturen, entsprechend der Vorstellungsgabe der einzelnen Völker und ihrer Formensprache, die Botschaft von der Geburt Christi in die bildliche Darstellung umgesetzt worden ist.

So mannigfaltig die Darstellungsweisen, so vielfältig sind auch die Materialien, mit



Das Krippenmuseum (ehemaliges Stengerhaus)